

Ressort: Politik

Junge Union spricht sich für Einwanderungsgesetz aus

Berlin, 17.01.2015, 08:09 Uhr

GDN - In der Debatte um ein neues Einwanderungsgesetz hat sich auch die CDU/CSU-Nachwuchsorganisation Junge Union (JU) hinter eine umstrittene Initiative des CDU-Generalsekretärs gestellt. "Es ist gut, dass Peter Tauber die Debatte über die Zukunft der Zuwanderung jetzt angestoßen hat", sagte JU-Bundesvorsitzender Paul Ziemiak der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Angesichts von 1,2 Millionen Zuzügen im vergangenen Jahr reiche es nicht, über den Missbrauch von Sozialsystemen in der EU, über Armutsflüchtlinge aus Nordafrika und die Gewährung von Asyl zu sprechen. "Wir müssen uns auch Gedanken machen, welche Fachkräfte Deutschland braucht und wie wir die bekommen", betonte der CDU-Politiker. Das liege im Interesse der jungen Generation. Ziemiak forderte, nun auch die Wirtschaftsverbände in die Debatte um ein Einwanderungsgesetz einzubinden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48086/junge-union-spricht-sich-fuer-einwanderungsgesetz-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619